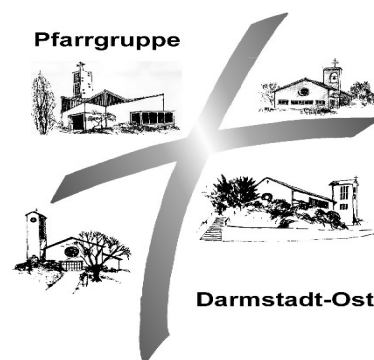


# Miteinander unterwegs

Advent und Weihnachten  
Pfarrgruppe Darmstadt-Ost  
30.11.2024 bis 02.02.2025



# Miteinander unterwegs

Advent und Weihnachten  
Pfarrgruppe Darmstadt-Ost  
30.11.2024 bis 02.02.2025

## **Und Er wird der Friede sein“**

Liebe Brüder und Schwestern,

„Alle Jahre wieder“ - singen wir, und „Alle Jahre wieder“ verbinden wir mit dem Kommen des Christuskindes unendlich viel: Familien kommen zusammen, wir fahren (hoffentlich) einen „Gang runter“, werden ruhiger und nachdenklicher, denn ein Jahr geht zu Ende, wir blicken zurück, Erinnerungen holen uns ein. Ganz zu schweigen von allem, was vielerorts zu Weihnachten dazugehört. In der Mitte aber steht „Alle Jahre wieder“ das Christuskind, das uns einlädt, uns auf den Weg zur Krippe zu machen, um dort anzukommen, abzuladen, aufzutanken – und Gott zu finden und zu begegnen. Alle Jahre wieder haben wir Erwartungen an Weihnachten, wenn wir die alte Botschaft neu hören, um sie aufzunehmen und uns verwandeln zu lassen. Und - Alle Jahre wieder ist es auch für mich persönlich ein Wort aus der Bibel, das mich persönlich begleitet. Daran möchte ich Sie gern teilnehmen lassen. Im Buch Micha aus dem Alten Testament wird die Stadt Bethlehem gepriesen, denn „aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen“. Und dann mündet es ein in den Satz: **ER wird der FRIEDE sein**. Ausgerechnet in diesem Jahr läutet er mit der Lesung am Vierten Advent die Weihnachtswoche ein....

Nahezu jeder Kommentar erübrigt sich, wenn wir allein an die zwei großen Kriegsplätze der Welt denken; auch das Land, wo Bethlehem liegt.

Wir sehnen uns nach, wir flehen um Frieden, und wir erwarten sehnsüchtig in der Heiligen Nacht die Botschaft der Engel: Friede auf Erden. Nicht überhören dürfen wir dabei aber die Ehre Gottes in der Höhe! Wo wir Ihn ins Boot holen, wo wir Ihm Raum geben, Wohnrecht einräumen am Weihnachtsfest, dann wird das Prophetenwort Wirklichkeit: **Dass wir unseren Frieden finden beim Anblick des Kindes in der Krippe**, dass wir darin das Antlitz Gottes selbst erkennen, und dass wir begreifen, dass durch Ihn – und nur durch Ihn – Friede wird, jener Friede, der eine Person ist, der „Friedensfürst“ genannt wird. Diese Sehnsucht und Hoffnung verbinde ich mit Weihnachten 2024 ganz konkret. Für die Kirche beginnt in der Heiligen Nacht ein Heiliges Jahr. Möge es ein Jahr des Friedens werden; mögen wir alle mit „Macht hoch die Tür“ die Türen unserer Herzen weit öffnen und Ihn aufnehmen. Dann kehrt dorthin der Friede ein.

Mit herzlichem Segen+Gruß zum Weihnachtsfest und für das Neue Heilige Jahr 2025  
Ihr Pfarrer Stefan Fillauer

## **Pfarrbüros**

Das Pfarrbüro in Modau ist im Dezember am 19.12.2024 geöffnet. Ab Januar ist das Pfarrbüro in Modau wieder am 2. und 4. Donnerstag von 16.15 – 18.15 Uhr geöffnet. Vom 23.12.2024 bis einschl. 3.01.2025 sind unsere Pfarrbüros geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Fillauer unter der Nummer: 06151-147851

**Gott nimmt Sich unser an,  
Gott nimmt uns an,  
nimmt teil an unserem Leben,  
teilt unser sterbliches Menschenleben,  
wird ein sterblicher Mensch**

**\*+\***

**damit wir sterbliche Menschen  
teilhaben an Seinem göttlichen Leben,  
wenn wir Ihn annehmen in unserem Leben  
und uns von Ihm  
annehmen lassen.**

**Diese Erfahrung an Weihnachten und als Wegbegleitung für das Neue Heilige  
Jahr 2025 wünschen Ihnen von Herzen**

**Stefan Fillauer**  
*Pfarrer*

**Gerd Wagner**  
*Diakon*

**Thomas Ferdinand**  
*Diakon*

**Christine Holle**  
*Pastoralreferentin*

**Jasmin Fritsch**  
*Gemeindeassistentin*

**Dr. Hans-J. Lutz**  
*PGR Verklärung Christi*

**Katharina Hickert**  
*PGR St. Michael*

**Britta Sibrai**  
*PGR Liebfrauen*

**Heike Wiechers-Furrey**  
*PGR St. Pankratius*

**Ulrike Wilferth**

**Claudia Becker**

**Andrea Konrad**

**Andrea Fritsch**

*Pfarrsekretärinnen*

### **Alles hat seine Zeit..., Koh 3,1 (Ulrike Wilferth)**

Vielleicht sollte ich ein Buch schreiben... 😊 21 Jahre Pfarrbüro, es war eine besondere Zeit. Mit viel abwechslungsreicher Arbeit, vielen Kontakten, mit vielen Erlebnissen. Mit einem tollen, vertrauensvollen Team, 18 Jahre mit Pfarrer Jolie, 3 ½ mit Pfarrer Fillauer, versch. Pfarrvikaren, Diakon Wagner, Diakon Lück, Diakon Ferdinand, Pastoralreferentin Christine Holle, Gemeindeassistentin Jasmin Fritsch, meinen Kolleginnen Angelika Bauch, Claudia Becker und Gisela Linz. Danke dafür, auch allen Ehrenamtlichen die mich in all den Jahren unterstützt haben, mitgedacht haben.

Ich habe es immer gerne gemacht, werde gerne daran zurückdenken und manchmal wird es mir auch fehlen...

Aber jetzt beginnt mein neuer Lebensabschnitt, mit noch mehr Familie, mit unseren beiden Enkeln, mit viel Freude und Spannung, was das Leben noch so bringen wird.

Alles Gute weiterhin, Gottes Segen, auch für unsere beiden neuen Sekretärinnen Frau Andrea Fritsch und Frau Andrea Konrad. Viel Spaß und Freude bei der Arbeit.

Auf ein Wiedersehen Ihre/Eure langjährige Pfarrsekretärin Ulrike Wilferth



## Weihnachtsgruß des Bischofs Peter Kohlgraf

Mainz im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben, die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum

Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr

+ Peter Kohlgrub

Bischof von Mainz

### **Nikolaus statt Weihnachtsmann (Diakon Wagner)**

Der echte, der heilige Nikolaus trug keine Pudelmütze, sondern eine Mitra und einen Bischofsstab. Und er beschäftigte sich wohl kaum mit Rentieren, sondern verkündete das Wort Gottes. Daher bleibt der Nikolaustag für uns „Weihnachtsmannfreie Zone“.

Sie können dazu beitragen, dass der St. Nikolaus nicht vergessen wird.

Am 24.11. und 1.12. kann jeweils im Anschluss an den Gottesdienst in Ober- und Nieder-Ramstadt ein echter Schokoladennikolaus (einschließlich Informationen über das Leben und Wirken des Hl. Nikolaus) zum Stückpreis von 1,10 € erworben werden.



## Gottesdienstordnung

### Samstag, 30.11. - Hl. Apostel ANDREAS

Modau	16.30	Beichtgelegenheit
	16.45	Rosenkranz
	17.30	Vorabendmesse für für Ralf Drechsler, verstorbene Eltern der Familien Taibert und Drechsler mit Segnung der Adventskränze
Gundernhausen	19.00	Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze

### SONNTAG, 01.12. - ERSTER ADVENT – Hl. Charles de Foucault

---

Ober-Ramstadt	9.15	Hochamt für Theresia Jokisch mit Segnung der Adventskränze, anschl. Kirchencafé
Nieder-Ramstadt	10.45	Wortgottesdienst mit Segnung der Adventskränze, Mitwirkung des CVJM Bläserkreises
	10.45	Kindergottesdienst
Roßdorf	11.00	Hochamt mit Segnung der Adventskränze und Einführung der neuen Ministranten, anschl. Kirchencafé
	11.00	Kindergottesdienst im Bonifatiushaus
	12.00	Offene Kirche bis 14.00 Uhr
	16.00	Ökumenischer Krabbelgottesdienst im Bonifatiushaus

### Montag, 02.12. - Hl. Luzius

Nieder-Ramstadt	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Franz und Margarethe Mahr

### Dienstag, 03.12 – Hl. Franz Xaver

Nieder-Ramstadt	6.00	Rorateamt für Gebhard Maulhardt
Ober-Ramstadt	19.00	Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche

### Mittwoch, 04.12. - Hl. Barbara

Gundernhausen	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Erich Kraus

### Donnerstag, 05.12.

Roßdorf	10.30	Gottesdienst in der AWO
Nieder-Ramstadt	14.30	Gottesdienst zum Seniorennachmittag für Elisabeth Hoffmann.
Modau	18.00	Rosenkranz
	18.30	Rorateamt für einen Priester

### **Freitag, 06.12. - Hl. Nikolaus - Herz-Jesu-Freitag**

Nieder-Ramstadt 16.00 Rosenkranz  
Ober-Ramstadt 17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Rorateamt für Pfr. Bertram Ochwal

### **Samstag, 07.12. - Hl. Ambrosius von Mailand**

Gundernhausen 18.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Vorabendmesse für Wilhelm Weber

---

### **Sonntag, 08.12. - ZWEITER ADVENT**

---

Ober-Ramstadt 9.15 Hochamt für Familien Aderhold/Dimer  
17.00 Marienweihe an die Immaculata der Exodus Gruppe  
Nieder-Ramstadt 10.45 Hochamt f. Christoph Sever mit Ministranten-Einführung  
10.45 Kindergottesdienst  
Modau 10.30 Familienwortgottesdienst unter Begleitung der Combo  
und zur Modauer Verabschiedung unserer langjährigen  
Pfarrsekretärin Ulrike Wilferth  
Roßdorf 11.00 Familienwortgottesdienst, anschl. 1. Treffen der  
Firmjugendlichen  
12.00 Offene Kirche bis 14.00 Uhr

---

### **Montag, 09.12. - Hochfest der OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA**

---

Nieder-Ramstadt 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Klaus und Ilse Schyma

### **Dienstag, 10.12. - Unsere Liebe Frau von Loreto**

Nieder-Ramstadt 6.00 Rorateamt für Pfr. Rudolf Moche z. 1. Jahresgedächtnis

### **Mittwoch, 11.12. - Hl. Maria Maravillas von Jesus OCD**

Gundernhausen 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe  
Ober-Ramstadt 20.00 Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

### **Donnerstag, 12.12. - Unsere Liebe Frau von Guadalupe**

Modau 18.00 Rosenkranz  
18.30 Rorateamt für Lebende u. Verstorbene der Fam. Babiuch

**Freitag, 13.12. - Hl. Odilia, Hl. Luzia**

Roßdorf	15.00	Trauung
Nieder-Ramstadt	16.00	Rosenkranz
Ober-Ramstadt	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Rorateamt für Dr. Wolfgang Friederichs zum 3. Jahresgedächtnis

**Samstag, 14.12. - Hl. Johannes vom Kreuz**

Modau	16.30	Beichtgelegenheit
	16.45	Rosenkranz
	17.30	Vorabendmesse für Ernst-Erich Pollmeier
Gundernhausen	19.00	Vorabendmesse für Margareta Beckerle

---

**Sonntag, 15.12. - DRITTER ADVENT - GAUDETE**

---

Ober-Ramstadt	9.15	Hochamt für Monika Blachutzik zum Jahresgedächtnis, anschl. Kirchencafé
Nieder-Ramstadt	10.45	Wortgottesdienst
	10.45	Kindergottesdienst
Roßdorf	11.00	Hochamt
	11.00	Kindergottesdienst
	12.00	Offene Kirche bis 14.00 Uhr

**Montag, 16.12. - Hl. König David und Ahnen unseres Herrn**

Nieder-Ramstadt	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Adelheid Stather

**Dienstag, 17.12.**

Nieder-Ramstadt	6.00	Rorateamt für Verstorbene der Familien Czeschka
-----------------	------	---

**Mittwoch, 18.12.**

Gundernhausen	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Beate und Johann Seufert

**Donnerstag, 19.12.**

Modau	15.30	Adventsgottesdienst Heinrich-Gerold-Haus
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Rorateamt für Maria Schafferhans



**Freitag, 20.12.**

Nieder-Ramstadt	16.00	Rosenkranz
Ober-Ramstadt	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Rorateamt für Karl Gleißner zum 2. Jahresgedächtnis

**Samstag, 21.12.**

Modau	16.30	Beichtgelegenheit
	16.45	Rosenkranz
	17.30	Vorabendmesse f. Lebende u. Verstorbene der Familien Lessiak und Schrenk
Gundernhausen	19.00	Vorabendmesse für Josef Becker

---

**Sonntag, 22.12. - VIERTER ADVENT**

---

Ober-Ramstadt	9.15	Hochamt für Johann und Hedwig Bobek
Nieder-Ramstadt	10.45	Hochamt für Bärbel Hickl zum Jahresgedächtnis
	10.45	Kindergottesdienst
Roßdorf	11.00	Wortgottesdienst
	11.00	Kindergottesdienst
	12.00	Offene Kirche bis 14 Uhr
Gundernhausen	16.30	Ökumenische Waldweihnacht in Gundernhausen

**Montag, 23.12. - Hl. Paula Elisabeth Cerioli**

Nieder-Ramstadt	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Rudolf Hoffmann

---

**Dienstag, 24.12. - HEILIGER ABEND - Weihnachtsvigil**

---

Modau	17.00	Christmette
Ober-Ramstadt	16.00	Krippenfeier mit Krippenspiel
Nieder-Ramstadt	15.30	Krippenfeier mit Krippenspiel
	21.00	Christmette
Roßdorf	16.00	Krippenfeier mit Krippenspiel
	23.00	Christmette

---

**Mittwoch, 25.12. - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

---

Gundernhausen	9.15	Hirtenamt
Ober-Ramstadt	10.45	Weihnachtshochamt
Roßdorf	11.00	Offene Kirche bis 17.00 Uhr

---

**Donnerstag, 26.12. - HI. ERZMÄRTYRER STEPHANUS, Protodiakon**

---

Nieder-Ramstadt	9.15	Hochamt für Wenzl und Anna Renner und Tochter
Modau	10.30	Wortgottesdienst
Roßdorf	11.00	Hochamt für Ingrid und Heinrich Stumpf und verstorbene Angehörige
	11.00	Kindergottesdienst
	12.00	Offene Kirche bis 17.00 Uhr

**Freitag, 27.12. - HI. Apostel und Evangelist JOHANNES**

Nieder-Ramstadt	16.00	Rosenkranz
Ober-Ramstadt	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heiliges Amt f. Eheleute Inhofer mit Johanniswein-Weihe

**Samstag, 28.12. - UNSCHULDIGE KINDER**

Roßdorf	9.30	Kindersegnung, anschl. Familienfrühstück im Bonifatiushaus
Modau	16.30	Beichtgelegenheit
	16.45	Rosenkranz
	17.30	Vorabendmesse für Dr. Herta Schlosser zum 5. Jahresgedächtnis
Gundernhausen	19.00	Vorabendmesse f. Helga Laska mit Johanniswein-Weihe

---

**Sonntag, 29.12. - Fest der HEILIGEN FAMILIE**

---

Ober-Ramstadt	9.15	Hochamt für Ladislaus und Anna Mattern
Nieder-Ramstadt	10.45	Hochamt für Lebende u. Verstorbene der Familien Genius
Roßdorf	11.00	Wortgottesdienst
	11.00	Kindergottesdienst
	12.00	Offene Kirche bis 14.00 Uhr

**Montag, 30.12. - WEIHNACHTSOKTAV**

Nieder-Ramstadt	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heiliges Amt für Klementine Franziska Fecher

## **Dienstag, 31.12. – WEIHNACHTSOKTAV - hl. Silvester**

Modau	18.00	Hochamt zum Jahresschluss f. Papst Benedikt XVI. zum Jahresgedächtnis und für Margot und Karl Fischer zum Jahresgedächtnis
Nieder-Ramstadt	23.00	Hochamt zur Jahreswende für Julia Selzer mit Te Deum und Sakramentalem Segen
Roßdorf	16.00	Jahresschluss-Gottesdienst AWO
	17.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

---

## **Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – Weihnachtsoktav, Beschneidung des Herrn, Weltfriedenstag**

---

Ober-Ramstadt	10.45	Neujahrs-Hochamt für Rudolf und Maria Freudenberger
Roßdorf	18.30	Neujahrs-Hochamt, anschl. Neujahrsempfang

## **Donnerstag, 02.01. - Hll. Basilius und Gregor**

Roßdorf	10.30	Gottesdienst in der AWO
Modau	18.00	Rosenkranz
	18.30	Heilige Messe für Klementine Franziska

## **Freitag, 03.01. - Hl. Josef Maria Tomasi – Herz-Jesu-Freitag**

Nieder-Ramstadt	16.00	Rosenkranz
Ober-Ramstadt	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Herz-Jesu-Amt für Gretl Fillauer und Angehörige

## **Samstag, 04.01. - Hl. Manuel Gonzalez Gareia**

Modau	16.30	Beichtgelegenheit
	16.45	Rosenkranz
	17.30	Vorabendmesse
Gundernhausen	19.00	Vorabendmesse mit den Sternsängern

---

## **Sonntag, 05.01. - ZWEITER SONNTAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

---

Nieder-Ramstadt	9.15	Hochamt für Johannes Pruner
Ober-Ramstadt	10.45	Wortgottesdienst, anschl. Kirchencafé
Roßdorf	11.00	Familiengottesdienst mit den Sternsängern, für S. Baldewina zum Jahresgedächtnis
	12.00	Offene Kirche bis 14.00 Uhr

---

**Montag, 06.01. - EIPHANIE – Hochfest der ERSCHEINUNG DES HERRN –  
Dreikönigstag**

---

Nieder-Ramstadt 18.00 Rosenkranz  
18.30 Dreikönigs-Amt für die Armen Seelen mit Weihen

**Dienstag, 07.01. - Hl. Valentin**

Nieder-Ramstadt 9.00 Heilige Messe für Dietmar Hoffmann  
Ober-Ramstadt 19.00 Ökumenisches Friedensgebet in Ober-Ramstadt in der  
Neuapostolischen Kirche, Dresdener Str. 29

**Mittwoch, 08.01.**

Gundernhausen 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Donnerstag, 09.01.**

Nieder-Ramstadt 14.30 Heilige Messe zum Senioren-Nachmittag  
Modau 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Hans und Gudrun Happel

**Freitag, 10.01.**

Nieder-Ramstadt 16.00 Rosenkranz  
Ober-Ramstadt 17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Karl Latta

**Samstag, 11.01.**

Gundernhausen 18.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Vorabendmesse

---

**Sonntag, 12.01. - Fest der TAUFE DES HERRN**

---

Nieder-Ramstadt 9.15 Hochamt für Elfriede Jertz zum 1. Jahresgedächtnis  
Ober-Ramstadt 10.45 Hochamt für Ignatz und Sophie Klossek  
Modau 10.30 Familien-Wortgottesdienst unter Begleitung des Chores  
Roßdorf 11.00 Wortgottesdienst  
11.00 Kindergottesdienst  
12.00 Offene Kirche bis 14.00 Uhr

**Montag, 13.01. - Hl. Hilarius**

Nieder-Ramstadt 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Dr. Adam Groh

**Dienstag, 14.01. - Hl. Devasahayam Pillay**

Nieder-Ramstadt 9.00 Heilige Messe für Elisabeth Howorka

**Mittwoch, 15.01. - Hl. Arnold Janssen**

Gundernhausen 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Donnerstag, 16.01.**

Modau 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der  
Familie Babiuch

**Freitag, 17.01. - Hl. Antonius**

Nieder-Ramstadt 16.00 Rosenkranz  
Ober-Ramstadt 17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Samstag, 18.01. - Sel. Maria Teresa Fasce**

Modau 16.30 Beichtgelegenheit  
16.45 Rosenkranz  
17.30 Vorabendmesse für Edgar Todt z. 22. Jahresgedächtnis  
Gundernhausen 19.00 Vorabendmesse

---

**Sonntag, 19.01. - Zweiter Sonntag im Jahreskreis**

---

Nieder-Ramstadt 9.15 Hochamt  
Ober-Ramstadt 10.45 Wortgottesdienst, anschl. Kirchencafé  
Roßdorf 11.00 Hochamt für Marianne Glassl zum 6. Jahresgedächtnis  
mit Vorstellung der Kommunionkinder  
11.00 Kindergottesdienst  
12.00 Offene Kirche bis 14.00 Uhr  
Modau 17.00 Ökumenische Andacht mit der Waldensergemeinde  
Rohrbach anschl. Begegnung im Pfarrsaal (s.u.)

**Montag, 20.01. - Hll. Fabian und Sebastian**

Nieder-Ramstadt 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe für Berta und Otto Seltmann

**Dienstag, 21.01. - Hl. Agnes**

Nieder-Ramstadt 9.00 Heilige Messe für Prof. Paul Maiberger zum  
Jahresgedächtnis

**Mittwoch, 22.01. - Hl. Vinzenz**

Gundernhausen 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Donnerstag, 23.01.**

Modau 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Freitag, 24.01. - Hl. Franz von Sales**

Nieder-Ramstadt 16.00 Rosenkranz  
Ober-Ramstadt 17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Samstag, 25.01. - PAULI BEKEHRUNG**

Modau 16.30 Beichtgelegenheit  
16.45 Rosenkranz  
17.30 Vorabendmesse für Ursula Pollmeier  
Gundernhausen 19.00 Vorabendmesse f. Manfred Zirbs z. 2. Jahrgedächtnis

---

**Sonntag, 26.01. - Dritter Sonntag im Jahreskreis**

---

Nieder-Ramstadt 9.15 Hochamt  
Ober-Ramstadt 10.45 Hochamt  
Roßdorf 11.00 Wortgottesdienst  
11.00 Kindergottesdienst  
12.00 Offene Kirche bis 14.00 Uhr

**Montag, 27.01. - Sel. Paul Josef Nardini**

Nieder-Ramstadt 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Dienstag, 28.01. - Hl. Thomas von Aquin**

Nieder-Ramstadt 9.00 Heilige Messe für Karl Howorka

**Mittwoch, 29.01. - Hl. Freinademetz**

Gundernhausen 18.00 Rosenkranz  
18.30 Heilige Messe

**Donnerstag, 30.01. - Hl. Josef Cafasso**

Modau 18.00 Rosenkranz  
 18.30 Heilige Messe für Martha Klöpsch zum Jahresgedächtnis

**Freitag, 31.01. - Hl. Don Bosco**

Nieder-Ramstadt 16.00 Rosenkranz  
 Ober-Ramstadt 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.00 Rosenkranz  
 18.30 Heilige Messe

**Samstag, 01.02. - Hl. Maria Katharina Kasper**

Modau 16.30 Beichtgelegenheit  
 16.45 Rosenkranz  
 17.30 Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
 Gundershausen 19.00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

---

**Sonntag, 02.02. - DARSTELLUNG DES HERRN**


---

Nieder-Ramstadt 9.15 Hochamt für Lebende und Verstorbene d. Familie Genius mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
 9.15 Kindergottesdienst  
 Ober-Ramstadt 10.45 Wortgottesdienst, anschl. Kirchencafé  
 Roßdorf 11.00 Hochamt mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen  
 11.00 Kindergottesdienst  
 12.00 Offene Kirche bis 14.00 Uhr

**Krippenfeier für Familien (Diakon Wagner)**

Weihnachten ist sicherlich auch das Fest der Geschenke, ist auch das Fest der Liebe und der Familie. Vor allem ist Weihnachten das Fest der Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem. Das Wunder der Heiligen Nacht – wer könnte es besser und eindrücklicher lebendig werden lassen als unsere Kinder im Krippenspiel? Sie öffnen unser Herz, damit Gott uns berühren kann.

Deshalb laden wir ganz herzlich zu den stimmungsvollen Krippenfeiern für die ganze Familie ein: am 24.12., in Nieder-Ramstadt um 15.30 Uhr und um 16.00 Uhr in Ober-Ramstadt.

## Veranstaltungen

### Sonntag, 01.12.

- |                 |       |  |
|-----------------|-------|--|
| Ober-Ramstadt   | 10.00 | Kirchencafé mit Ausstellungseröffnung (s.u.)                         |
|                 | 10.15 | Krippenspielprobe (s.u.)   |
| Nieder-Ramstadt | 11.30 | Verkauf von fair gehandelten Waren zu Gunsten<br>Mbara Ozioma (s.u.) |
| Roßdorf         | 12.00 | Kirchencafé  |
|                 | 16.00 | Ökumenischer Krabbelgottesdienst (s.u.)                              |
|                 | 17.00 | Lebendiger Advent am Elisabeth-Haus (s.u.)                           |

### Dienstag, 03.12.

- |                 |       |   |
|-----------------|-------|---|
| Gundernhausen   | 15.00 | Ökum. Seniorennachmittag im Paul-Gerhardt-Haus                                      |
| Nieder-Ramstadt | 17.30 | Erstes Treffen der Firmjugendlichen von Modau,<br>Nieder-Ramstadt und Ober-Ramstadt |
|                 | 19.00 | Adventsbesinnung (s.u.)   |

### Freitag, 06.12.

- |               |       |   |
|---------------|-------|---|
| Roßdorf       | 16.00 | Nikolausfeier im Bonifatiushaus (s.u.)                              |
| Ober-Ramstadt | 18.00 | Adventsfenster Ev. Kirche (Faz Eiche/GZE)<br>Danziger Str. 1 (s.u.) |

### Samstag, 07.12.

- |               |       |   |
|---------------|-------|---|
| Ober-Ramstadt | 15.00 | Weihnachtsmarkt im Hof der Hammermühle (s.u.) |
|---------------|-------|---|

### Sonntag, 08.12.

- |                 |       |   |
|-----------------|-------|---|
| Ober-Ramstadt   | 10.15 | Krippenspielprobe (s.u.)                            |
| Roßdorf         | 12.00 | Erstes Treffen der Firmjugendlichen                 |
|                 | 14.00 | Sonntagswanderung (Treffpunkt: Parkplatz Kirche)    |
|                 | 17.00 | Adventskonzert des Swing-Sound-Orchestra (s.u.)     |
| Nieder-Ramstadt | 17.00 | Adventliche Musik mit d. Darmstädter Barocksolisten |

### Montag, 09.12.

- |               |       |  |
|---------------|-------|--|
| Gundernhausen | 18.00 | Lebendiger Advent am Paul-Gerhardt-Haus (s.u.) |
|---------------|-------|--|

### Mittwoch, 11.12.

- |         |       |                                 |
|---------|-------|---------------------------------|
| Roßdorf | 18.30 | Messdienerstunde mit Abendessen |
|---------|-------|---------------------------------|

### Freitag, 13.12.

- |         |       |  |
|---------|-------|--|
| Roßdorf | 18.00 | Lebendiger Advent am Bonifatiushaus (s.u.) |
|---------|-------|--|



**Samstag, 14.12.**

- Roßdorf 17.00 Adventskonzert des Musikzuges  
Ober-Ramstadt 18.00 Adventsfenster Neuapostolische Kirche 29 (s.u.)

**Sonntag, 15.12.**

- Ober-Ramstadt 10.00 Kirchencafé mit Ausstellungsabschluss  
10.15 Krippenspielprobe (s.u.)  
Roßdorf 13.00 Aktion Friedenslicht (s.u.)

**Donnerstag, 19.12.**

- Ober-Ramstadt 18.00 Adventsfenster an Liebfrauen (s.u.)

**Freitag, 20.12.**

- Nieder-Ramstadt 20.00 Feuerabend, offener Männertreff

**Samstag, 21.12.**

- Gundernhausen 18.00 Lebendiger Advent bei Familie Schendera  
(Bahnhofstr. 79) (s.u.)

**Sonntag, 22.12.**

- Ober-Ramstadt 10.15 Krippenspielprobe (s.u.)

**Donnerstag, 26.12.**

- Roßdorf 12.00 Weihnachtsfeier der Messdiener (s.u.)

**Samstag, 28.12.**

- Roßdorf 9.30 Kindersegnung, anschl. (s.u.)

**Mittwoch, 01.01.**

- Roßdorf 19.30 Neujahrsempfang (im Anschluss an die Hl. Messe)

**Freitag, 03.01.**

- Nieder-Ramstadt Nachmittags Sternsingerbesuche (s.u.)

**Samstag, 04.01.**

- Nieder-Ramstadt Vormittags und nachmittags Sternsingerbesuche (s.u.)  
stadt ab 13.30 Sternsingerbesuche in Gundernhausen (s.u.)  
Gundernhausen

**Sonntag, 05.01.**

Ober-Ramstadt 11.30 Kirchencafé  
Roßdorf ab 13.30 Sternsingerbesuche in Roßdorf (s.u.)

**Montag, 06.01.**

Roßdorf ab 13.00 Sternsingerbesuche in Roßdorf (s.u.)

**Dienstag, 07.01.**

Gundernhausen 15.00 Ökumenischer Seniorennachmittag im Kettelerhaus

**Mittwoch, 08.01.**

Roßdorf 19.30 Firmgruppenleiterrunde

**Freitag, 10.01.**

Gundernhausen 19.00 Frauentreff im Kettelerhaus

**Samstag, 11.01.**

Modau Sternsingerbesuche in Modau (s.u.)

**Sonntag, 12.01.**

Ober-Ramstadt Sternsingerbesuche in Ober-Ramstadt (s.u.)  
Roßdorf 14.00 Sonntagswanderung (Treffpunkt: Parkplatz Kirche)  
0

**Donnerstag, 16.01.**

Roßdorf 18.00 Kigokreis  
0

**Freitag, 17.01.**

Nieder-Ramstadt 20.00 Feuerabend, offener Männertreff

**Sonntag, 19.01.**

Ober-Ramstadt 11.30 Kirchencafé  
0

**Samstag, 25.01.**

Roßdorf 10.00 Kommunionkleiderbasar (s.u.)  
0

**Mittwoch, 29.01.**

Ober-Ramstadt 19.30 Pfarrgemeinderatssitzung

**Freitag, 31.01.**

Ernsthofen 17.0 Gemeinsames Wochenende der Firmjünglichen  
0

### **Sonntag, 02.02.**

Ober-Ramstadt 11.3 Kirchencafé  
0

### **Auch die Kleinsten sind willkommen (Christine Holle)**

Zum adventlichen ökumenischen Krabbelgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr ganz herzlich ein. Wir treffen uns am Sonntag, den 1.12. um 16 Uhr im Bonifatiushaus in Roßdorf. Nach einem kurzen kindgerechten Gottesdienst gibt es bei Kaffee und Kuchen bzw. leckeren Plätzchen noch die Gelegenheit zum Gespräch und zum Spielen. Eingeladen sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

### **Am 1. Advent – Verkauf von fair gehandelten Waren (Elisabeth u. Ernst Langner)**

Am Sonntag, 1. Dezember 2024 werden nach dem Gottesdienst in St. Michael wieder Waren aus dem Weltladen in Darmstadt angeboten. Das sind z.B. Schokolade, Gewürze, Honig, Tee, Rohrzucker, Kakao, Kaffee, Datteln auch Sterne und Weihnachtsschmuck und manches mehr. Der Erlös ist für die Stiftung **Mbara Ozioma** bestimmt. Spenden sind ebenfalls willkommen.

**Mbara Ozioma** ist ein Wort aus der Sprache der Ibo und heißt so viel wie „Ort der guten Nachricht“. Dieser Ort liegt in Nigeria und die gute Nachricht, die dort gelebt wird, ist die christliche Botschaft: Gott wird Mensch. Sein Geist wird lebendig, wenn Menschen zusammenstehen und füreinander sorgen und sich unterstützen. Das geschieht durch die Sozialstation, die Wasserversorgung, den Bau der Ölmühle für Frauen und die Berufsschule zur Ausbildung von jungen Leuten in den Fächern Holzverarbeitung, Maschinenbau und Elektrotechnik. Das neueste Projekt ist der Aufbau einer Farm, die nach dem Prinzip von Songhai arbeitet, bei dem die Kreislaufwirtschaft im Vordergrund steht, d.h. es gibt keinen Abfall. Dies sind die Hauptprojekte der Stiftung Mbara Ozioma. Unter diesem Link finden Sie Berichte und Beschreibungen der Projekte: <https://www.mbaraozioma.ch>. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto für das Projekt: Katholisches Pfarramt St. Michael, Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE34 5085 0150 0004 0187 29, SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

### **Ausstellung "Weihnatskrippen daheim" (Lutz Büttgenbach)**

Weihnatskrippen veranschaulichen die Botschaft von Weihnachten: Gott wird ein verletzlicher Mensch. Zum Weihnachtsfest 1223, also vor rund 800 Jahren, baute der hl. Franziskus in der Höhle von Greccio die erste "lebendige" Weihnachtskrippe, und das war der Startschuss zu Krippendarstellungen unterschiedlichster Art. Weihnachtskrippen

in heutiger Form entstanden im 16. Jahrhundert in Prag aus der Hand von Jesuiten-Mönchen. Winterliche Schnitzarbeiten von Bergbauern aus Südtirol fanden im 17. Jahrhundert den Weg in private Wohnungen. Heute stehen zu Weihnachten Krippen unterschiedlichster Ausprägung in vielen Familien in der guten Stube. Afrikanische Darstellungen aus Holz, südamerikanische aus Ton, asiatische aus Bambus, Stoff und Perlmutter. Krippen sind aus Papier, Porzellan, Stein und Plastik. Alle stehen für eine besondere Stimmung und erinnern oft an die eigene Kindheit.

Diese Vielfalt heimischer Krippen würdigt die Erwachsenenbildung Liebfrauen dieses Jahr mit einer **Ausstellung vom 1. bis 3. Advent**. Ausstellungseröffnung ist im Pfarrheim, Adam-Rückert-Str. 8, am Sonntag 1.12. ab 10 Uhr im direkten Anschluss an die Messe. Ausstellungsende ist am 15.12. nach der Sonntagsmesse. Für Anfragen zu Besichtigungsterminen an Wochentagen wenden Sie sich an das Pfarrbüro Liebfrauen (Tel. 06154-3054, pfarrbuero@liebfrauen-or.de).

### **Krippenspiel-Probe (Diakon Wagner)**

Die katholische Pfarrei Liebfrauen in Ober-Ramstadt feiert am Heiligen Abend um 16.00 Uhr eine Kinderkrippenfeier. Für das Krippenspiel werden noch zahlreiche kleine und größere Kinder gesucht, die mitspielen möchten. Die Proben starten am Sonntag, dem 24.11. und finden dann an den vier Adventssonntagen immer nach der Messe um 9.15 Uhr (ca. 10.15-11.00 Uhr) statt. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder mitmachen! Nähere Infos bei Christina Freimuth 06154-576431.

### **Adventsbesinnung in St.Michael (Marion Bauer)**

Bereits jetzt möchten wir schon zu unserer alljährlichen Adventsbesinnung am Dienstag, **03.12.2024 um 19.00 Uhr** einladen - eine Stunde im Advent in einer festlich beleuchteten Kirche bei besinnlichen Texten, Musik und viel Stille. Auf dem Weg durch den Advent hilft diese Zeit die Richtung zu finden um gut am Ziel – Weihnachten, der Geburt unseres Herrn anzukommen. Herzliche Einladung!

### **Aktion des lebendigen Adventskalenders (Christine Holle)**

Zur ökumenischen Aktion des lebendigen Adventskalenders laden wir an vier Abenden in Roßdorf und Gundershausen herzlich ein. Wie gewohnt beginnen wir mit der Betrachtung des Fensters und einem Impuls oder einer Geschichte. Auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Sicherlich tut es auch gut, anschließend noch bei einem warmen Getränk zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die sich bereit erklärt haben und ein Fenster gestalten.

**Sonntag, 1.12., 17 Uhr: Elisabeth-Haus, Roßdorf**

**Montag, 9.12., 18 Uhr: Paul-Gerhardt-Haus, Gundershausen**

**Freitag, 13.12., 18 Uhr: Bonifatiushaus, Roßdorf**

**Samstag, 21.12., 18 Uhr: Fam. Schendera (Bahnhofstr.79, Gundershausen)**

## **Sonntag, 22.12., 16.30 Uhr: Waldweihnacht in Gundernhausen**

Wir freuen uns auch darüber, dass die Waldweihnacht den Abschluss dieser Reihe bildet.

### **Adventsfenster 2024 in Ober-Ramstadt (Susanne Kutzner)**

Der ökumenische Arbeitskreis hat in seiner letzten Sitzung über die Gestaltung der Adventsfenster nachgedacht. Nachdem im letzten Jahr die Resonanz gering war, wurde entschieden, zu dem früheren Modell von vier Adventsfenstern zurückzukehren und in diesem Jahr von den vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt gestalten zu lassen. Folgende Termine wurden vereinbart:

29.11.2024, 18.00 Uhr, ev. freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2,

06.12.2024, 18.00 Uhr, Ev. KiFaz Eiche/GZE Danziger Str. 1,

14.12.2024, 18.00 Uhr, Neuapostolische Kirche Dresdener Str. 29 und am

19.12.2024, 18.00 Uhr, bei uns am Pfarrheim Liebfrauen, Adam-Rückert-Str. 8.

Für die Gestaltung des Fensters suche ich helfende Hände und Ideen. Wer möchte gerne mitmachen? Wer hat Ideen? Bitte kontaktiert mich per E-Mail [susuli@kutzner-or.de](mailto:susuli@kutzner-or.de) oder telefonisch 016094142464. Die Gestaltung des Fensters plane ich am Freitag, 13.12.2024 nach der Hl. Messe (ein anderer Termin wäre auch möglich).

### **Nikolausfeier in Roßdorf**

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember ins Bonifatiushaus. Schon um 16 Uhr treffen sich die Kinder, um miteinander auf den Nikolaus zu warten. Die Wartezeit vertreiben wir uns mit vielen Leckereien, einer tollen Geschichte und dem gemeinsamen Singen. Das Ende unseres gemeinsamen Nachmittags wird um 17.30 Uhr sein. Damit der Nikolaus weiß, wie viele Päckchen er mitbringen muss, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, den 2. Dezember. Die Anmeldungen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gibt es in allen Kindergruppen, im Pfarrbüro und bei Frau Holle. Per Mail geht's auch: [christineholle@t-online.de](mailto:christineholle@t-online.de)

### **Weihnachtsmarkt Ober-Ramstadt (Diakon Wagner)**

Der Weihnachtsmarkt ist letztes Jahr umgezogen und fand erstmals im Hof der Hammermühle statt. Die stimmungsvolle Atmosphäre wurde sehr gelobt, man kam in eine schöne Adventsstimmung. Auch dieses Jahr wird es am 7.12. einen Weihnachtsmarkt geben. Der Weihnachtsmarkt wird wieder mit einer kleinen ökumenischen Besinnung um 15.00 Uhr eröffnet.

### **Adventskonzert des Swing-Sound-Orchestra (H.-J. Lutz)**

Am Sonntag, den 8. Dezember findet in der Kirche in Roßdorf um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) ein Konzert des Swing-Sound-Orchestra Darmstadt unter dem Titel „Swinging Xmas“ statt

Das Orchester wurde 1979 von dem Bandleader und Trompeter Werner Schard gegründet und ist weit über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannt. Die Band ist uns auch durch ihren Auftritt beim Roßdörfer Pfarrfest bekannt geworden und präsentierte dort Musik der "GOLDENEN SWING ÄRA" der 30er bis 40er Jahre. Da das Swing-Sound-Orchestra auch swingende Weihnachtsmusik bietet, freuen wir uns besonders, dass sie diesen Advent bei uns auftreten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

### **Adventliche Musik mit den Darmstädter Barocksolisten in St. Michael (P. Schütz)**

Am 08.12. um 17.00 Uhr laden wir Sie zu „Musik zum 2. Advent“ nach St. Michael ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm und wechselnder Besetzung werden die sechs Musiker der Darmstädter Barocksolisten Werke von Corelli, Bach, Händel, Rebel und anderen Komponisten aufführen - passend zur vorweihnachtlichen Zeit.

Gegründet in 2004 aus Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Darmstadt, hat sich das Barockensemble überregional einen Namen gemacht. Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter Berücksichtigung verschiedener musikhistorischer Überlieferungen einen eigenen Zugang zur „Alten Musik“ zu finden. Unter der künstlerischen Leitung von Ethem Emre Tamer werden neben bekannter Literatur auch selten gespielte Werke erarbeitet und zu Gehör gebracht – immer wieder auch mit Wiederentdeckungen barocker Werke Darmstädter Hofkomponisten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss freuen wir uns auf einen gemeinsamen Ausklang des 2. Advents mit Glühwein und Gebäck.

### **Aktion Friedenslicht 2024 (Lukas Stühn)**

Auch in diesem Jahr soll das „Friedenslicht“ in unsere Kirchen und Häuser gebracht werden. Herzlich sind alle Messdiener\*innen eingeladen gemeinsam das Licht am dritten Advent in Mainzer Dom abzuholen. Wir treffen uns zur Abfahrt mit dem Pfarrbus auf dem Parkplatz in Roßdorf am 15.12.24 um 13.00 Uhr. Gerne eine kleine und sichere Laterne zum Transport des Lichts mitbringen. Das Licht kann dann in der Kirche zu den jeweiligen Öffnungszeiten „abgeholt“ werden.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Thema: *Vielfalt leben, Zukunft gestalten*. Es geht darum den eigenen Blick nicht zuerst auf die Unterschiede zu lenken, sondern auf das, was uns verbindet. Die Aktion zitiert dazu die Märchenfigur Aladin: „Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“

Die Aktion gibt es seit 1986 und entstand in Oberösterreich aus der Idee, „dass ein Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden soll“.

Anmeldung (bis spätestens 8.12.) und Infos bei Lukas Stühn und Christine Holle.

### **Kindersegnung am 28. Dezember**

Traditionell treffen wir uns am „Tag der unschuldigen Kinder“ - also am Samstag, den 28.12. um 9.30 Uhr zur Kindersegnung in der Kirche in Roßdorf. Besonders herzlich laden wir Familien mit kleineren Kindern ein, aber auch die großen dürfen sich angesprochen fühlen... Anschließend gibt es für die ganze Familie ein gemeinsames Frühstück im Bonifatiushaus. Herzlich willkommen!

### **Sternsingeraktion 2025 in Nieder-Ramstadt (Lisa Julia Müller)**

#### **Königlicher Einsatz - "Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte".**

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ steht das Dreikönigssingen 2025. Das Motto möchte den Teilnehmenden vermitteln, wie wichtig die Kinderrechte sind und das jedes Kind ein Recht auf diese hat. Nicht überall auf der Welt können Kinder zur Schule gehen, sondern müssen arbeiten. Viele Kinder sind auf der Flucht oder haben nicht genug Essen.

Die Aktion Dreikönigssingen 2025 soll Kinder und Jugendliche ermutigen sich für die Umsetzung dieser Rechte für alle Kinder weltweit einzusetzen. Auch im kommenden Jahr 2025 möchten wir Ihnen den Segen für ihre Häuser, Wohnungen und die Menschen die dort aus und eingehen, bringen. Wenn ihr Lust habt uns zu helfen den Segen zu den Familie zu bringen und Kindern in aller Welt zu helfen meldet euch gerne in der Sakristei, im Pfarrbüro- dann melden wir uns sehr gerne bei euch :).

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir Sie zur besseren Planung sich anzumelden. Konkretere Informationen gibt es kurz vor Weihnachten. Bitte beachten Sie daher die Informationen in der Kirche.

Die Besuche finden statt:

Am 03.01.2025 nachmittags und am 04.01.2025 vormittags und nachmittags

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende neue Jahr und hoffen viele besuchen zu dürfen, um den Segen zu bringen.

Ihre Sternsinger\*innen

### **Sternsinger in Roßdorf: 20\*C+M+B+25 (Christine Holle)**

Wir freuen uns, dass auch 2025 die Sternsinger in Roßdorf und Gundershausen unterwegs sind und den Segen für das neue Jahr bringen. Unterwegs sind wir am 4. Januar in Gundershausen und am 5. und 6. Januar in Roßdorf. Ab dem 3. Advent legen wir in der Kirche und im Kettelerhaus die Listen aus, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch anmelden (Pfarrbüro 06154-9657) oder uns eine Nachricht per Mail schicken ([christineholle@t-online.de](mailto:christineholle@t-online.de)).

### **Sternsinger in Modau (Alexandra Valicenti)**

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne den Segen zu den Menschen unserer Gemeinde bringen, die besucht werden möchten. Noch suchen wir Kinder und Jugendliche, die diese Aktion unterstützen. Wenn Ihr mitmachen wollt, meldet Euch einfach bei Alexandra Valicenti (elavalicenti1966@gmail.com).

Unterwegs sind wir am Samstag, den 11.1.25. Bereits ab dem 4. Advent werden die Listen in der Kirche ausliegen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Oder Sie sagen im Pfarrbüro Bescheid (06167-364). Wir kommen gerne!

### **Sternsingeraktion 2025 in Ober-Ramstadt (Britta Sibrai)**

#### **– Die Kinder sind gefragt!**

Du bist ungefähr zwischen 6 und 13 Jahren alt, hast Spaß am Verkleiden und bereitest gerne anderen Menschen Freude. Dann mach mit bei der Sternsingeraktion in Liebfrauen Ober-Ramstadt. Wir brauchen deine Unterstützung. Wir ziehen am **12.01.2025** als die drei Könige los und bringen die Weihnachtsbotschaft und Gottes Segen zu den Häusern. Die Spenden, die wir dabei sammeln, sind für Kinder in Not bestimmt. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bis Mitte Dezember bei Britta Sibrai (Tel.: 0160-98588119 (bitte erst ab 16.00 Uhr) / E-Mail: [b.sibrai@gmail.com](mailto:b.sibrai@gmail.com)). Lieder und Texte werden bei den Proben vorher eingeübt. Termine werden noch bekannt gegeben. Sollten keine Kindergruppen zustande kommen, wird Herr Pfarrer Fillauer einer Woche zuvor die Häuser und Wohnungen segnen. Nachtrag: auch ältere Kinder und Jugendliche sind gerne gesehen und können bestimmt eine gute Hilfe sein.

### **Modau lädt ein! Ökumenische Andacht mit der Waldensergemeinde (Hildegard Fischer-Weckermann)**

Mitte Januar 2025 findet in den evangelischen Gemeinden die Allianzgebetswoche statt. Sie steht diesmal unter dem Motto „Miteinander Hoffnung leben“. Was könnte ein besseres Motto sein für unsere bewährten und gemeinsamen Andachten mit der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn?

Früher haben wir uns immer am Pfingstmontag versammelt. Corona-bedingt fiel leider alles ins Wasser. Jetzt fangen wir wieder an. Die erste gemeinsame Veranstaltung findet statt im Rahmen der Allianzgebetswoche am Sonntag, den 19. Januar 2025. Wir beginnen mit einer Andacht in der Modauer Kirche St. Pankratius um 17 Uhr mit dem Waldenserpfarrer Christoph Lubotta. Nach der Andacht laden wir zum geselligen Beisammensein ins Modauer Pfarrheim ein bei Wein, Käseplatte und vielem mehr. Herzlich willkommen!

### **Erstkommunion in der Pfarrgruppe (Christine Holle)**

In allen Gemeinden hat die Vorbereitung auf die erste Heilige Kommunion im November begonnen. Insgesamt sind es 40 Kinder, die sich wöchentlich in ihren Gruppen treffen.



Danken möchten wir allen Gruppenleiterinnen, die sich mit den Kindern auf den Weg gemacht haben. In den nächsten Wochen werden sich die Kinder auch im Sonntagsgottesdienst ihrer Gemeinde vorstellen. Von Herzen wünschen wir den Kindern und ihren Familien Gottes reichen Segen!

### **Kommunionkleider-Basar (Michaela Henzler und Christine Holle)**

Wer kennt das nicht? Kaum getragen, sieht aus wie neu und hängt nur noch im Schrank. Wir möchten hier Abhilfe schaffen und am Samstag, den 25.01. von 10 bis 12 Uhr einen Kommunionkleider-Basar im Bonifatiushaus in Roßdorf anbieten. Wir wenden uns daher an die Familien der Kommunionkinder der vergangenen Jahre: Wenn Sie Kommunionkleidung und Zubehör gerne verkaufen möchten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen ([christineholle@t-online.de](mailto:christineholle@t-online.de)). An die Kleidung, die spätestens am Tag vorher (24.01.) bei uns sein sollte, heften Sie einen Zettel mit Ihrem Namen und dem Preis, zu dem wir die entsprechenden Utensilien für Sie verkaufen dürfen. 5 Prozent des Erlöses kommen der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde zugute. Und nach dem Anprobieren gibt es Kaffee, kalte Getränke und Kuchen. Herzlich willkommen sagen wir allen Kommunionkindern und ihren Eltern. Wir freuen uns auf Euch!

### **Holokaust-Gedenktag**

Am 27. Januar 1945 haben sowjetische Soldaten die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau befreit. Bundespräsident Roman Herzog hat 1996 den 27. Januar zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt. Zur Einführung sagte der Bundespräsident damals: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ In Ober-Ramstadt findet seit Jahren eine Gedenkfeier rund um den 27.01. statt, an der sich vor allem sehr viele Schüler der GCLS und auch die Kirchen beteiligen. Der genaue Termin und die Uhrzeit lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

### **Firmung 2025 (Pfr. Stefan Fillauer und Christine Holle)**

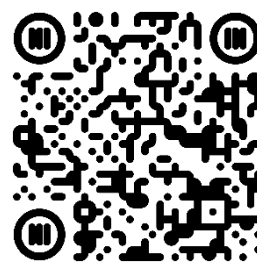
Jugendliche ab 14 Jahre wurden in den vergangenen Wochen angeschrieben und eingeladen zu den ersten Treffen im Dezember. Ein gemeinsames Highlight in der Vorbereitung wird sicherlich das Wochenende der Firmjugendlichen sein, das vom 31.1. bis 2.2. im Kreisjugendheim Ernsthofen stattfindet. Unseren Jugendlichen wünschen wir viel Freude und Gottes Segen auf dem Weg zur Firmung, die am 14. und 15. Juni 2025 stattfinden wird. Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Katecheten und Katechetinnen, die die Jugendlichen begleiten.

### **Förderverein Verklärung Christi tritt in Aktion (Florian Schmid)**

Die katholische Kirchengemeinde Verklärung Christi in Roßdorf hat einen wichtigen Schritt unternommen, um die Zukunft der Gemeinde und ihrer Kirche aktiv zu sichern. Mit der Gründung des Fördervereins Verklärung Christi wollen wir dazu beitragen, dass die kirchliche Arbeit hier vor Ort langfristig (und auch nach der Gründung der neuen Großpfarre im Pastoralraum Darmstadt-Südost) weitergeht.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchengemeinde in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. Im Vordergrund stehen der Erhalt der Kirchengebäude sowie die Unterstützung von Gemeindeveranstaltungen und sozialen Projekten – zu nennen wären neben notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an Kirche und Bonifatiushaus u.a. das Pfarrfest, das Zeltlager und die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren generell. Die Kirche ist nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch ein Treffpunkt für die Menschen vor Ort – und genau hier setzt der Förderverein an: durch finanzielle und organisatorische Unterstützung soll sichergestellt werden, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Am 10. November 2024, direkt nach dem Gottesdienst, stand die erste Mitgliederversammlung an, bei der auch alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich willkommen waren. Hier wurden die nächsten Schritte des Vereins besprochen und Ideen ausgetauscht. Ebenfalls stellten sich die im Vorstand Aktiven der Gemeinde kurz vor. Ferner wurde die aktualisierte Satzung einstimmig angenommen. Wer den Förderverein in seiner Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden oder durch eine Spende einen Beitrag zu leisten. Jede Spende ob groß oder klein – hilft dabei, die Aufgaben des Vereins zu realisieren. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Kirche Verklärung Christi weiterhin ein Ort der Begegnung und des Glaubens bleibt. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu Spendenmöglichkeiten erhalten Sie bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins (Inga Höche, Lukas Stühn, Jörg Breedveld, Florian Schmid, Andreas Heil, Alexander Göttching) oder auf der Homepage. Der Förderverein freut sich auf viele engagierte Mitglieder, die bereit sind, sich für die Förderung des Gemeindelebens einzusetzen.



**\*\*Förderverein Verklärung Christi Roßdorf – Gemeinsam die Kirche vor Ort stärken!\*\***

### **Denkt an die Gefangenen (Diakon Wagner)**

...als wäret ihr mitgefangen (Hebr 13,13)

Mein erstes Weihnachtsfest in der JVA naht. Ich bin schon mehr als ein halbes Jahr dort. Die Zeit vergeht schnell und ich habe in dieser Zeit sehr viele schöne Begegnungen gehabt. Viele Gespräche gehen in die Tiefe. Für manchen Gefangenen ist es allein schon eine Wohltat, wenn er aus der Zelle in ein anderes Umfeld kommt, in ein einigermaßen behaglich eingerichtetes und gestaltetes Büro mit einer Kaffeemaschine, Sesseln und ein paar Keksen: ein „Andersort“, wo man sich alles von der Seele reden kann, weil man weiß, dass absolut nichts davon den Raum verlässt.

So zum Beispiel Herr W. Seine Geschichte ist sehr berührend: Sein Leben war in Ordnung: Glücklich verheiratet, zwei Kinder, Erfolg im Beruf. Dann die Katastrophe: Die Eltern verlieren ein Kind. Ab da ging alles schief und steil bergab: Schweigen, Vorwürfe, Selbstzweifel, am Ende die Trennung, weil man das Leid nicht gemeinsam tragen konnte. Herr W. versinkt im Chaos und ist zunehmend mit seinem Leben überfordert. Irgendwann hat er die Briefe mit den Rechnungen einfach in den Müll geworfen, hat dann auf keine Klage reagiert und einfach die Augen vor der Wirklichkeit verschlossen. Bis sie ihn einholt - und nun ist er im Gefängnis gelandet. Er gehört zu den vielen, die erst einmal nur reden wollen und das sehr viel. Er braucht jemand, der ihm geduldig und ohne viele Worte zuhört, ihm still einen Kaffee und ein paar Kekse hinstellt. In Herrn W. ist soviel Trauer und Schmerz, da ist auch Wut und Verzweiflung, die erst einmal raus müssen. Hier wird der „Andersort“ vielleicht ein Ort, an dem Heilung beginnt. Er sagt, er habe seinen Glauben verloren, aber am Ende, als ich ihn in den Haftraum zurückbringe, dreht er sich noch einmal rum, bedankt sich und bittet mich um einen Segen.

Momentan sind wir schon im Weihnachtsstress. Neben den vielen Gesprächen und der Beschäftigung mit den zahlreichen Anliegen, müssen wir 270 Weihnachtstüten füllen, die dann am Hl. Abend persönlich überreicht werden. So wie Gott für alle Mensch geworden ist, so gibt es auch für jeden Gefangenen eine eigene Weihnachtstüte mit kleinen Gaben: Süßigkeiten, Tabak und – und das ist nur in der Weihnachtszeit erlaubt: ein Teelicht!

Ich hätte zwei Bitten an Sie: Wenn Sie an Weihnachten mit Schokolade überschwemmt werden, dürfen Sie sie gerne auch an mich weitergeben. In der JVA freuen sich die Gefangenen sehr darüber. Es gibt immer wieder mal jemanden, der zwischendrin ein wenig Aufmunterung in Form von leckerer Schokolade gebrauchen kann. Zudem werden nun am Jahresende in verschiedenen Geschäften Kalender ausgelegt oder man erhält welche zugeschickt: Wir brauchen viele Kalender, denn die Gefangenen nutzen sie gerne für Notizen bzw. die Bilder zum Schmücken des Haftraumes. Falls Sie also Kalender übrig haben, gerne auch Taschenkalender, würde ich mich sehr über die Kalender freuen. Sie können sie gerne im Pfarrbüro für mich hinterlegen. Herzlichen Dank!

### **Wir bitten um Ihre Spenden**

Wir wissen natürlich, dass dieses Jahr für viele schwierig war  
- auch in materieller Hinsicht.

#### **Leider gilt das auch für unsere Kirchengemeinden:**

- Sinkende Zuschüsse von Seiten der Diözese für unsere Gemeinden
  - Allgemeine Unsicherheit und Rückgang der Spendenbereitschaft
- all das führt dazu, dass wir zurzeit die laufenden Kosten nicht decken können, ohne unsere Rücklagen anzugreifen. Deshalb:

Wenn Sie uns eine kleine Spende (oder auch eine größere)  
überweisen können, ist Ihre Gemeinde sehr dankbar.

**Pfarrgemeinde Verklärung Christi / Roßdorf-Gundernhausen**

IBAN DE39 5519 0000 0228 5540 10.

**Pfarrgemeinde St. Michael / Nieder-Ramstadt**

IBAN DE57 5085 0150 0021 0004 93

**Pfarrgemeinde Liebfrauen / Ober-Ramstadt**

IBAN DE94 5519 0000 0770 5020 11

**Pfarrgemeinde St. Pankratius / Modau**

IBAN DE49 5519 0000 0788 0730 13

## Wie finden Sie uns?

Pfarrer	Stefan Fillauer, 06151/147851, pfarrer.stefan.fillauer@t-online.de			
Diakon	Gerd Wagner, 06154-575079, wagnergerd1968@gmail.com <i>Diakon Wagner ist Fachkraft zur Prävention von sexuellem Missbrauch</i>			
Diakon	Thomas Ferdinand, 01578 7060397, diakon@it-ferdinand.de			
Pastoralreferentin	Christine Holle, 06162-9449632, christineholle@t-online.de			
Gemeindeassistentin	Jasmin Fritsch, jassi_fritsch@web.de			
Bankverbindung	Verklärung Christi Roßdorf	St. Michael Nieder-Ram- stadt	Liebfrauen Ober-Ramstadt	St. Pankratius Ober-Modau
IBAN	DE085085015 00020001402	DE575085015 00021000493	DE2250890000 0077 0502 05	DE905089000 00078807300
BIC	BIC: HELADEF1DAS		BIC GENODEF1VBD	
Sekretärinnen	Andrea Fritsch und Andrea Konrad			
Pfarrbüros	Roßbergweg 13, 64380 Roßdorf Tel. 06154-9657	Adam-Rückert-Str. 9, 64372 Ober-Ramstadt Tel. 06154-3054 / Fax -631454		
E-Mail-Adressen	andrea.konrad@liebfrauen-or.de			
Modau	pfarrbuero@stpankratius-modau.de			
Ober-Ramstadt	pfarrbuero@liebfrauen-or.de			
Nieder-Ramstadt	pfarrbuero@gemeinde-st-michael.de			
Roßdorf	pfarrbuero@verklaerungchristi-rossdorf.de			
	Roßdorf		Ober-Ramstadt	
Sprechzeiten	Mo, 15.00 – 17.00 Mi, 9.00 – 11.00 Fr, 9.00 – 11.00		Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr	
Außenstellen	<b>Nieder-Ramstadt</b> /Hochstr. 23: (06151-145118): Dienstag, 9.30-11.30 <b>Ober-Modau</b> /An d. Modau 3-5 (06167-364): 2. und 4. Do. 16.15–18.15			

***Katholische öffentliche Bücherei St. Michael im Pfarrheim Don Bosco***  
*Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 bis 18.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr*

Das Redaktionsteam ist erreichbar unter der E-Mail Adresse:

**[Redaktion-Pfarrbrief@pg-da-ost.de](mailto:Redaktion-Pfarrbrief@pg-da-ost.de)**

**Redaktionsschluss für den Februar-Pfarrbrief  
(01.02. bis 02.03.2025): Donnerstag, 23.01.2025.**